

## ADO++

### Active Directory Objektbearbeitung

ADO++ ermöglicht wieder die Bearbeitung aller relevanten Attribute eines Objektes inclusive der Exchange 2007 Attribute mit einem Werkzeug, inklusive der Bearbeitung von Postfachberechtigungen. ADO++ stellt die Active Directory Objekte gemäß der Verzeichnisstruktur dar, zusätzlich ist aber ebenfalls eine flache Browserdarstellung möglich, ähnlich der Globalen Adressliste. ADO++ besitzt eine eigene Benutzerverwaltung und kann für verschiedene Benutzer angepasst werden. So kann z.B. für einen Benutzer nur ein Teil des Verzeichnisses sichtbar gemacht werden. Ebenso ist es möglich, die Verarbeitung der Active-Directory-Objekte einzuschränken. Damit kann ADO++ schnell auch von weniger versierten Mitarbeitern zur Administration eingesetzt werden.

ADO++ arbeitet, genauso wie das Microsoft – Active Directory Users and Computers Snap In, direkt mit dem Active Directory-Objekt. Es erfolgt keine Zwischenspeicherung der Daten in eigenen Datenbanken.

### Die Vorteile von ADO++:

- ADO++ bietet dem Administrator, im Vergleich zum Active Directory Users and Computers Snap In, die Objekt-Attribute nach Funktion logischer sortiert zur Bearbeitung an
- ADO++ nutzt dazu im Vergleich zur ADUC moderne Bildschirmauflösungen besser aus.
- ADO++ ist intuitiv bedienbar
- Vergessen Sie die Powershell-Programmierung zur Bearbeitung erweiterter Exchange-Eigenschaften
- ADO++ ist durch eingebaute Cachemechanismen sehr schnell
- Die Delegierung der Benutzeradministration ist bezogen auf die Verzeichnisstruktur ihres ADs möglich

### Die Einsatzvarianten von ADO++:

- Mit der Installation von ADO++SE auf einem bestehenden Administrationsrechner können Sie innerhalb weniger Minuten wieder Exchange 2007 und Exchange2003-Attribute von Objekten Verzeichnisbezogen administrieren Dazu gehören auch Postfachberechtigungen, die in von Exchange 2003 gewohnter Form dargestellt werden.

- Mit der Vollversion von ADO++ können Sie eine Administrationsumgebung mit einem SQL-Server (auch SQL-Express) und einer beliebigen Anzahl von Client-Arbeitsplätzen, auf denen ADO++ läuft, aufbauen. Als Administrator steuern Sie, welcher Ihrer Mitarbeiter welche Aufgaben im Active Directory durchführen darf. Alle Objekteinstellungen werden von ADO++ protokolliert und können so nachvollzogen werden. Auch diese Konfiguration ist schnell erledigt.

### **Für wen wurde ADO++ programmiert:**

- Administratoren, die Exchange 2003, 2007 und Active Directory verwalten müssen.
- Administratoren, die keine tiefergehenden AD-Kenntnisse haben, und sich in der ADUC-MMC verlaufen könnten.
- Administratoren, die ihre Tätigkeiten in Teilbereichen delegieren möchten, ohne komplexe rollenbasierte Administrationswerkzeuge anzupassen.
- Administratoren, die weiterhin einfach Postfachberechtigungen bearbeiten möchten
- Administratoren, die Änderungen an Benutzerobjekten protokollieren möchten

### **Was ADO++ nicht kann:**

- ADO++ dient im wesentlichen der Bearbeitung von Benutzern, Gruppen und Kontakten.
- ADO++ bearbeitet deshalb keine Gruppenrichtlinien
- ADO++ bearbeitet keine Rechte an AD-Objekten (wohl aber an Postfächern)
- ADO++ bearbeitet keine Eigenschaften von Exchange-Servern

### **Die Features von ADO++ im Einzelnen:**

#### **Anzeigen der Active-Directory-Objekte**

Mit ADO++ können Sie sich als Benutzer das Active Directory in zwei Arten anzeigen lassen: entweder in der aus der ADUC bekannten LDAP-basierten Baumstruktur, oder aber alle Objekte flach in einem Browserfenster angezeigt. Zwischen beiden Ansichten kann per Mausklick gewechselt werden.

#### **Auswahl mehrerer Active Directory Einsprungspunkte**

Die Einsprungspunkte für die Anzeige von Active Directory-Objekten kann beliebig festgelegt werden. Die Festlegung erfolgt für zu bearbeitende Objekte und für auszuwählende Objekte (z.B. für Gruppenmitgliedschaften) getrennt.

Die Container Computer, Users und Builtin, sowie Computerobjekte können separat ausgeblendet werden

**Objektsuche:**

Das Suchen von Objekten ist in allen Browserfenstern möglich. Bei Eingabe eines Zeichens öffnet sich automatisch ein Suchfenster.

**Objekte bearbeiten:****Benutzer**

Neuanlegen, umbenennen, löschen, alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

**Gruppe**

Neuanlegen, umbenennen, löschen, alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

**Kontakt**

Neuanlegen, umbenennen, löschen, alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

**Organisationseinheit**

Neuanlegen, alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

**Computerobjekte(eingeschränkt)**

alle relevanten Attribute werden angezeigt und können bearbeitet werden

**Exchange 2007 E-Mail-Konfiguration**

Die relevanten Exchangekonfigurationen von Benutzern, Gruppen und Kontakten können angezeigt und bearbeitet werden, Exchange-Mailboxrechte können mit ADO++ angezeigt und gesetzt werden, hierbei werden auch die AD-Rechte SendAS und ReceiveAs mit angezeigt und können bearbeitet werden.

**Exchange 2003 E-Mail-Konfiguration**

Die relevanten Exchangekonfigurationen von Benutzern, Gruppen und Kontakten können angezeigt und bearbeitet werden, Exchange-Mailboxrechte können mit ADO++ angezeigt und gesetzt werden, hierbei werden die AD-Rechte SendAS und ReceiveAs mit angezeigt und können bearbeitet werden.

**Benutzer kopieren**

Ein Benutzerobjekt kann durch kopieren eines anderen Benutzers erzeugt werden.

## **Die erweiterten Features der Vollversion ADO++ :**

### **ADO++ Benutzerverwaltung (Full-Version )**

In der Multiuserkonfiguration arbeitet ADO++ mit einem SQL-Server zusammen. Dies kann ein bestehender MS-SQL-Server sein, oder aber auch eine MS SQL-EXPRESS-Installation.

Es können dann ADO++ Programmbenutzer angelegt und verwaltet werden. Für jeden Programmbenutzer können Rechte für die Objektbearbeitung im AD gesetzt werden (getrennt für Benutzer, Gruppen, Kontakte und OUs). Der Zugriff auf das AD erfolgt mit einem oder mehreren vorher konfigurierten Dienstkonten. Die Zugangsdaten der Dienstkonten sind dem Programmbenutzer nicht bekannt.

Einsprungspunkte im Active Directory können festgelegt werden, der Nutzer kann nur unterhalb des Basiseinsprungspunktes arbeiten. Weitere 5 Einsprungspunkte in der AD-Struktur können definiert werden, fest oder durch den Nutzer anpassbar. ADO++ kennt Administrator und Benutzerrollen. Nur der ADO++-Administrator verwaltet ADO++-Benutzer.

Alle relevanten Konfigurationdaten eines ADO++ Benutzers befinden sich in der SQL-Datenbank. Der Client-Installation muss lediglich der zu benutzende SQL-Server mitgeteilt werden.

Der Benutzer meldet sich beim ADO++ Programmstart mit seiner ADO++ Kennung am Programm an. Jeder ADO++ Nutzer kann von jedem installierten Programm mit seinen Rechten arbeiten.

### **ADO++ Benutzervorlagen verwenden (Full-Version )**

Erstellen sie neue Vorlagen für Benutzerobjekte oder kopieren Sie die relevanten Attribute eines Benutzers in eine neue Benutzervorlage. Diese Vorlage kann einer OU zugeordnet werden und wird bei der Erstellung eines neuen Benutzers in dieser OU automatisch auf Wunsch vorausgewählt. Zur flexiblen Anpassung der Benutzervorlagen, z.B. bei der Generierung des Anzeigenamens, können Variablen verwendet werden.

### **ADO++ Attributänderungen protokollieren (Full-Version )**

In der Vollversion von ADO++ werden alle durch ADO++-Benutzer durchgeführten Änderungen an Objekten in der SQL-Datenbank gespeichert. So können Änderungen weitgehend revisionsicher nachvollzogen werden. Zu diesen Attributänderungen gehören auch die Zugriffsrechte auf die Exchange-Mailboxen der Nutzerobjekte.

### **ADO++ Reporting (Full-Version )**

Die mit ADO++ durchgeführten Objektänderungen können exportiert und reportet werden

### **ADD++ Kompatibilität**

ADO++ ist kompatibel mit Exchange2003 und Exchange 2007

ADO++ ist kompatibel mit allen Versionen von Windows 2003

### **Wie arbeitet ADO++ mit ihrem Active Directory?**

ADO++ arbeitet zur Objektverwaltung über den Standard LDAP, bzw. Global Catalog Port mit einem Domänencontroller in ihrem Active Directory zusammen. Postfachberechtigungen und weitere Exchangeaufgaben werden mit den Exchange Servern durchgeführt.

ADO++ verbindet sich dazu in der SE-Version mit dem genutzten Anmeldekonto des Rechners, auf dem ADO++ läuft.

In der Vollversion arbeitet ADO++ mit einem eigenen Anmeldekonto mit dem Domänencontroller. Dieses Konto ist im SQL-Server hinterlegt und kann für jeden ADO++ Nutzer separat zugeordnet werden. Der Nutzer von ADO++ meldet sich mit einem durch den Administrator für ihn erstellten ADO++-Konto am Programm an.

### **Installationsvoraussetzungen:**

Windows XP, Windows Vista, 32 oder 64 Bit, Windows 2008 Server 32 oder 64 Bit.

.Net-Framework 2.0, 32 oder 64 Bit, wird bei der Installation abgefragt

Exchange2007 Management-Tools 32 oder 64 Bit für die Administration der Exchange-Attribute

Einige DLLs von Exchange 2003 zur Bearbeitung von Exchange 2003 Objekten

ADO++ benötigt eine DNS und WINS-Namensauflösung der zu administrierenden Server (Domain Controller, Exchange 2003/2007 Server).

**Lizenzierung:**

ADO++ wird für Ihr Active Directory lizenziert. Teilen Sie uns dazu den Distinguished Name Ihres Verzeichnisses (z.B.: DC=Contoso,DC=COM), sowie die Anzahl der gewünschten ADO++-Nutzerlizenzen mit.

**Sprachen:**

ADO++ unterstützt z.Zt. die Sprachen Deutsch und Englisch. Die Hilfe von ADO++ ist z.Zt. nur in deutsch erhältlich.